## DAS PROJEKT

Wenn ein Elternteil psychisch erkrankt ist, benötigen Kinder zusätzliche Unterstützung, um ein glückliches und gesundes Leben führen zu können. Diese Unterstützungsmöglichkeiten sind teilweise noch nicht vorhanden oder die betroffenen Familien sind nicht ausreichend über bestehende Angebote informiert.

Das vierjährige Forschungsprojekt „VILLAGE – How to raise the village to raise the child" der Ludwig Boltzmann Gesellschaft und der Medizinischen Universität Innsbruck fördert die Wahrnehmung von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern psychisch erkrankt sind und stärkt formelle und informelle Unterstützung.

Aus internationalen Studien wissen wir, dass ca. 25 % der Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil aufwachsen.

Die Forschungsarbeiten zielen darauf ab, ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse von Familien mit psychischen Erkrankungen zu erhalten, um somit die Versorgung zu verbessern. Dazu verwenden wir verschiedene empirische Methoden, z. B. qualitative Interviews, Fokusgruppen, aber auch Erhebungen im Fragebogenverfahren.

## „IT TAKES A VILLAGE TO RAISE A CHILD"

Wenn Sie sich gerne zu dem Thema „Kinder psychisch erkrankter Eltern" aktiv einbringen möchten, finden Sie in unserem Onlineforum die Möglichkeit, Ideen, Fragen und Meinungen bezüglich unseres Forschungsprojektes zu äußern und sich mit anderen über das Thema Kinder psychisch erkrankter Eltern auszutauschen.

**REDE MIT!**
www.village.lbg.ac.at/getinvolved

## KONTAKTIERE UNS

Schreibe uns eine Mail:
**office@village.lbg.at**

Folge uns auf Twitter:
**@lbgvillagechild**

Like uns auf Facebook:
**@lbgvillagechild**

Besuche uns auf YouTube:
**Village Project LBG**

Dr. Jean Paul, PhD, BASc, BSc (Hons)
*Projektleiterin*

**Forschungsgruppe Village der LBG GmbH**
c/o MedUni Innsbruck, Tirol Kliniken GmbH
Schöpfstraße 23a
6020 Innsbruck, Österreich

VILLAGE

# How to raise the village to raise the child

**Das Village Projekt**
Unterstützung von Kindern
mit psychisch erkrankten Eltern

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Ludwig Boltzmann Gesellschaft

Village_Folder_2019_A4_offen_Wickelfalz_DE.indd 1 21.10.19 16:54

## AN WEN RICHTET SICH DAS PROJEKT?

Die Forschungsgruppe arbeitet mit lokalen Stakeholdern zusammen – Fachkräften aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich sowie mit Eltern mit einer psychischen Erkrankung. Des Weiteren werden auch junge Erwachsene, die selbst mit einem psychisch erkrankten Elternteil aufgewachsen sind, hinzugezogen.

Aktuell bestehen bedeutsame Barrieren bei der Wahrnehmung von Kindern psychisch erkrankter Eltern, insbesondere innerhalb des Gesundheitssystems und der Erwachsenenversorgung. Somit bleiben diese Kinder unsichtbar und ihre Bedürfnisse werden nicht berücksichtigt.

Unterstützende Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit Stakeholdern entwickelt, um die bestehenden Versorgungslücken zu schließen sowie die Vernetzung der bestehenden Angebote auszubauen.

## WAS MACHEN WIR?

Das Projekt besteht aus sechs Teilprojekten:

### KINDER IM FOKUS
u.a. Mikroanalysen der Kommunikation und Interaktion von und mit Kindern, Zusammenarbeit mit Kindern

### HINTERGRUNDANALYSE
Derzeitige Praxis + Methoden + aktuelle Situation der Zusammenarbeit von Unterstützungsangeboten in Österreich und Tirol (z.B. Barrieren, Lücken, Methoden, Anwendung, ...), Analyse internationaler Evidenz

### GEMEINSAME PROGRAMMENTWICKLUNG
von Praxisansätzen zusammen mit Stakeholdern: Sensible Untersuchungen, um Kinder psychisch erkrankter Eltern wahrzunehmen; die Entstehung eines gemeinsamen Dorfes, um (in)formelle Unterstützung für Kinder zu bestärken

### UMSETZUNG
Mehrstufiges Trainingsprogramm für Stakeholder; Untersuchung, Installierung und geplante Umsetzung des entwickelten Programms

### AUSWERTUNG
Prozess- und Ergebnisevaluation erfolgt durch Einsatz des „realistischen" Ansatzes: Was funktioniert für wen? Unter welchen Bedingungen? Und warum?

### VERBREITUNG DER ERGREBNISSE
in der Öffentlichkeit und im akademischen Umfeld, um relevante AkteurInnen aus dem Themenbereich einzubinden und Einfluss auf Politik, Forschung und Praxis zu haben

## WAS MÖCHTEN WIR ERREICHEN?

Das Projekt zielt darauf ab, ein Unterstützungsnetzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern in Tirol, Österreich, aufzubauen.

### ZIELE
Wir möchten einen Weg finden, Kinder psychisch erkrankter Eltern bestmöglich wahrzunehmen und zu unterstützen.

Das Forschungsprojekt setzt sich zum Ziel, Gesundheit und Wohlbefinden von zukünftigen österreichischen Generationen zu verbessern, indem der Kreislauf der intergenerationalen Übertragung von negativen Kindheitserfahrungen unterbrochen wird.

Die Forschungsergebnisse sind relevant für alle in der Gesundheitsversorgung tätigen Personen, PolitikerInnen und die internationale wissenschaftliche Gemeinschaft.

Ludwig Boltzmann Institut Health Technology Assesment · NIPH Norwegian Institute of Public Health · Philipps Universität Marburg · PSSRU Personal Social Services Research Unit · MONASH University Medicine, Nursing and Health Sciences · THE AGA KHAN UNIVERSITY · CPEC Care Policy and Evaluation Centre Research at LSE

Village_Folder_2019_A4_offen_Wickelfalz_DE.indd 2 21.10.19 16:54